



Vorlage Nr.: 23/058		17.05.2004	
Berichtsvorlage		öffentlich	
für den	Berichterstatter	Sitzung am	TOP
Schulausschuss	Dezernentin V	16.06.2004	4
Ausschuss für Landschaftsplanung, Umweltfragen und Bauangelegenheiten	Dezernentin V	25.06.2004	10
Kreisausschuss	Dezernentin V	06.07.2004	15
Kreistag	Dezernentin V	12.07.2004	11

Kompetenzzentrum Chemie am Hans-Böckler-Berufskolleg in Marl

Beschlussvorschlag: Der Kreistag nimmt den Bericht zur Kenntnis

Erläuterungen zur Sach- und Rechtslage:

(Bei Maßnahmen mit Auswirkungen auf Umwelt, Gleichstellung oder Finanzen ist in den Erläuterungen darauf besonders einzugehen)

Die Schulleitung des Berufskollegs Hans-Böckler in Marl hat in Abstimmung mit dem Schulträger ein Konzept für die Errichtung eines „Kompetenzzentrums Chemie“ am Hans-Böckler-Berufskolleg entwickelt und bei der Projekt-Ruhr GmbH eingereicht, um im Rahmen der Ziel II – Förderung eine Zusage für eine 80%-ige Förderung aus Mitteln des Landes und des Europäischen Strukturfonds zu erhalten.

Das Kompetenzzentrum Chemie richtet sich mit seinen Angeboten sowohl an Chemiebetriebe als auch an bildungsorientierte Zielgruppen, um das Thema „Chemie“ mit seiner zentralen wirtschaftlichen Bedeutung für diese Region positiv zu positionieren und so den Verbleib und die Weiterentwicklung dieses letzten großen Industriezweiges im Emscher-Lippe-Raum nachhaltig zu unterstützen. Als ein Beitrag zur Wirtschaftsförderung in der im Wandel befindlichen Emscher-Lippe-Region sollen hier chemieorientierte Aktivitäten der Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie der Beratung und Förderung gebündelt werden. Gerade in diesem strukturschwachen Wirtschaftsraum ist die Stabilisierung der Aus- und Weiterbildung für die Berufe der Chemieindustrie unbedingt notwendig.

Das Hans-Böckler-Berufskolleg bietet mit seiner fachlichen Profilierung, seiner kompetenten Lehrerschaft, der bereits vorhandenen und ausbaufähigen Infrastruktur und alleiniger Ausbildungspartner im Berufsfeld Chemie, Physik, Biologie mit hervor-

Ämter	Amtsleiter/in	Dezernent/in	Kreisdirektor	Landrat
65.1	Gez. Ehlert	Gez. Gobrecht	Gez. Scholze	Gez. Schnipper
20	Gez. Folz			

Beratungsergebnis	☐ gemäß Beschlussvorschlag		☐ abweichender Beschluss	
	☐ einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:

genden Kontakten zu den Betrieben der Chemie-Industrie optimale Voraussetzungen für den Standort des Kompetenzzentrums Chemie in der Emscher-Lippe-Region.

Mit der jetzigen Antragstellung und der Weiterentwicklung der im Rahmen des Seikom-Projektes skizzierten Projekte sollen weitere Fördermöglichkeiten ausgeschöpft und eine Umsetzung in den Folgejahren im Sinne des Kreistagsbeschlusses vom 24.03.2003 (Nr. 23/039) sichergestellt werden. Sobald seitens des Landes die möglichen Fördermittel schriftlich in Aussicht gestellt wurden, wird die Verwaltung das Projekt mit den Einzelmaßnahmen für die notwendigen Haushaltsberatungen zur Beschlussfassung einbringen. Vorab ist eine Zusammenfassung der wesentlichen Projektziele zur Information als Anlage beigefügt.